

BRAUEREI ZUR HANKE
LÜBECK

H. Lüf
Vereinsbrauerei
Walzmühle
Lübeck

Reichsbanner Kameraden!
Eure Marken sind die
R. B. - Zigaretten
REITABA
Zigarettenfabrik G. m. b. H.

Verkaufsstelle Lübeck:
Zigarrenhaus "Burgtor"
M. Leismann
Große Burgstr. 7 Ecke Burgtor.
Zigarren - Zigaretten
Tabake - Pfeifen
Spezialität
Reichsbanner-Shagpfeifen

GERMANY
BÖTTGER
Hübnerstraße 77
Reichhaltige Auswahl - billige Preise

Besucht die
Gartenbau-Ausstellung Bergedorf 1925
vom 29. August bis 6. September — Geöffnet von 10 Uhr morgens an

Stadthallen-Lichtspiele

Nur noch 3 Tage!

Paul Heidemann **Edith Meller**
Arnold Korti **Hans Merendorff**
Georg Alexander **Jacob Tiedthe**
bürgen für den Erfolg!

Musaren-Fieber

Ein Offizierslustspiel aus vergangenen Tagen in 7 Akten.

Conrad Veidt in seiner Glanzrolle als
Graf Kostia

Roman in 6 Akten. 2626

Aktuelle Wochenschau! **Pariser Moden**
u. a. **25 Jahre Zeppelin!** der kolorierte Film. **5. Teil**

Nachmittags:	Aufführungszeiten:	Abends:
Bunter Teil	5 Uhr - 5.20	8 Uhr - 8.20
Graf Kostia	5.20 - 6.30	8.20 - 9.30
Musarenfieber	6.30 - 8 Uhr	9.30 - 11 Uhr

Großes verstärktes Orchester

Beginn der Vorstellungen 5 und 8 Uhr

Eltern-Gemeinschaft
Vorschuf- u. Kreditverein
zu Lübeck, e. G. m. b. H.

Mühlentor
Öffentliche
Bezirks-
Versammlung
am Mittwoch, 2. Sept.
abends 7 1/2 Uhr,
in „Adlershorst“
Hageburger Allee.

Alle Familien sind
freundlichst eingeladen
2577) Der Vorstand

Stadttheater Lübeck.

Dienstag, 1. September
8 Uhr Abon.-Vorst.
Zigeunerbaron

Mittwoch, 2. Septbr.
7 Uhr Abon.-Vorst.
Heilige Johanna

Donnerstag, 3. Septbr.
8 Uhr Abon.-Vorst.
Bastien u. Bastienne
Sänge (2603)
Der Schauspieldirektor

Ab heute:

Etwas für Genies!
den Dackisch!
den Hypochonder!
und etwas für
die heutige Frauenwelt!

„Zaza“
(Das Mädel vom Varieté)
Sechs Akte aus dem Leben eines Stars.
In der Hauptrolle:
Gloria Swanson.

Wenn Sie Zaza sehen, werden Sie das Gefühl haben, als ob Ihnen 1 1/2 Stunde lang jemand unterm Fuß tigelt.

Zentraltheater

Venez:
Sechs hochdramatische Akte mit dem Liebling der Frauen:
Rudolf Valentins

Blut und Sand

Aus dem Liebesleben eines Toreadors.
Groteske. **Modenschau!**
Verfücktes Orchester! (238)

Besuchen Sie bitte die Nachmittags-Vorstellung!

Korbmöbel wieder
verrätig.
Auf Wunsch Teilzahlung
Karl Nielsch, Korbmach.
Unt. Gr. Gröpelgrube 18
2620

Spiritusfen-Abtl.
Santefah-Küm. fl. 2.10
Krumm. Küm. fl. 2.30
Weil.-Küm. fl. 2.50
Jam.-Küm. fl. 2.75 3.00
Weinbrand fl. 2.95

Litäre
große Auswahl fl. 2.95
Schwedenpunsch 2.95
Koffein o. St. u. G. 1.00
Koffein 1.50
Farragona 1.20
Apfelwein 0.50
Kirschsaft o. Gl. 0.60
Sindereit fl. 0.90

Bestellungen auf
Winter-Kartoffeln
in bekannter Güte
(la. gelbe Lauenburger)
vom Sandboden
nehme schon jetzt entgegen.

Johann Wieggers
Getreide, Kartoffel- und Kohlenhandel
Balancierstr. 26/28. - Fernspr. 277.

**Lübecker
Genossenschafts-Bäckerei**
e. G. m. b. H.

Die in der Generalversammlung vom 9. März 1925 beschlossenen Dividende ist bisher nicht von allen Mitgliedern erhoben worden. Wir bitten die in Betracht kommenden Genossen bringend, diese Dividende möglichst bald abzuheben.

Bei der Abhebung der Dividende erfolgt auch die Gutschrift der in der Generalversammlung beschlossenen weiteren Aufwertung der Geschäftsanteile.

Wir bitten ferner, die nicht voll gezahlten Geschäftsanteile, wenn irgend möglich, bis zum 1. Oktober d. J. einzuzahlen, da die Dividende im nächsten Jahr nach dem wirklich bezahlten Betrag berechnet wird.

Das Kontor Lörperweg 65 ist geöffnet von morgens 9-12, nachmittags von 3-5 Uhr.
2609 Der Vorstand.

Kolosseum
Morgen Mittwoch:
Großer Ball
Ballorchester:
Die Rich.-Wagner-Kapelle
Kassenöffnung 7 1/2 Uhr Inh.: H. Reek

Grüne Kartoffelkörbe
billig zu verkaufen.
Gr. Gröpelgrube 18.

Heinrich Zille
dessen berühmte Albums:

„Mein Willkür“
69. bis 74. Tausend

und
Kind und die Natur
79. bis 84. Tausend

sowohl in neuen, verschönten Ausgaben erschienen sind.
Preis je 3. - Mark.

Beide Albums zusammen in einem Band nach Original-Entwurf Zilles in Künstlerleinen vornehm gebunden
Preis 9.50 Mark.

Buchhandlung „Lübecker Volksbote“
Johannisstraße 46

Stadtmusik
Heute
Premieren
des September-Spielplans
mit der hervorragenden
unübertroffenen
Tanzkapelle
9 Uhr.

Biere, Weine sowie sämtliche Getränke.
Kleine Preise — Kleine Preise.
Morgen Mittwoch: (2597)
Heiterer Familienabend.

**11. Verbands-Ausstellung
und Produktschau**
am 5. u. 6. September in der Stadthalle

Aulbau Donnerstag von 4-8 Uhr
Einlieferung der Tiere Freitag v. 4-8 Uhr

Fahrräder
erf. Marier
Kl. Anzahlung
5 Mt. wöchentl.
Fahrradhaus
„Hansa“
Ernst Schmidt
Wahmsir. 33
Reparatur werden
billigst ausgeführt

Stadttheater Lübeck
In dieser Spielzeit werden
acht Volkstümliche Konzerte
im Stadttheater gegeben. Sie finden wie bisher
am Montag statt; das erste am Montag, dem
7. September.

Die Tagespreise betragen un verändert
RM. 3.- 2.50 2.- 1.50 und 1.-
Auf diese Preise wird den Abonnenten ein
Rabatt von 25 v. G. gewährt. Der Abonnements-
preis für alle 8 Konzerte ist im voraus zu ent-
richten und beträgt in
der Preisklasse 1 RM. 18.-
2 " 15.-
3 " 12.-
4 " 9.-
5 " 6.-

Den bisherigen Abonnenten werden ihre Plätze
bis einschl. 2. September vorbehalten. Neuan-
meldungen werden bereits jetzt entgegen genommen.
Neuanmeldungen in der Theaterkassette von
9-1 Uhr und 4-6 Uhr.

Luisenlust
Mittwoch: Gr. Sonatränachen Eintritt u.
Lanz frei

Wanderer ohne Ziel
Von abenteuerlichem Zwei- und Vierbein
Von Artur Heye
4.50 Mark
Buchhandlung Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

Freistaat Lübeck

Dienstag, 1. September.

September.

Nicht Matenjonne oder Junipracht ist es, was diesen als die schönste Zeit des Jahres gilt. Der Herbst, die Erfüllung...

Auf den oft allerliebsten Kalenderbildchen, mit denen, seit der erste grobe Holzschnitt als Illustration auftauchte, bis in unsere Gegenwart hinein die einzelnen Monate charakterisiert werden...

„Marias Geburt (8. September) fliegen die Schwalben fort“; auch Nachtigall, Grasmücke, Sprosser, Würger, Fliegenschäpper...

Der passionierte Fischer ist seltsam, daß die große Hitze vorüber ist, denn nun kann er den ganzen Tag fischen; das Fischen mit der Fliegen macht gegen Ende des Monats die fliegenmordenden Nachfrösche freilich geschanden.

Herrlich stehen die fruchtbeladenen Obstbäume da. Wie sich an Runkelrauge an dieser vielfältigen Farbenpracht freuen kann...

Vom Tage. Einen Gökendienst veranstalteten am Montag Abend die Vaterländischen Verbände. Unter Zuhilfenahme einer Unmenge Schulkinde stellte man einen Fackelzug zusammen...

Billige Sonderzüge im September. Die Reichsbahndirektion Altona veranstaltet im kommenden Monat zwei billige Sonntagsfahrten zum Besuch deutscher Städte...

Tagesheim Reicheich. Das Tagesheim am Reicheich konnte vorige Woche ein Lichtweihfest begehen. Der Vorstand war durch das Entgegenkommen verschiedener Firmen...

In der letzten Mitgliederversammlung des Landesverbandes Lübeck des Hypothekengläubiger- und Sparrer-Schutzverbandes gab

Zum Aufwertungsgesetz.

Die Hypothekenaufwertung „kraft Rückwirkung“.

Eine der wichtigsten Bestimmungen des neuen Aufwertungsgesetzes ist die Hypothekenaufwertung „kraft Rückwirkung“. Danach findet die Aufwertung der Hypothek und der ihr zugrunde liegenden Forderung grundsätzlich auch hinsichtlich der ohne Vorbehalt der Gläubiger angenommenen Zahlungen statt...

Durch diese Bestimmung ist der Kreis der aufwertungsberechtigten Gläubiger bedeutend erweitert; denn gerade in jener Zeit der stärksten Inflation hat eine große Zahl von Schuldnern ihre Hypotheken abgeteilt, ohne daß seitens der Gläubiger ein Vorbehalt bei der Annahme der Hypothekensumme gemacht worden ist.

Die Aufwertung „kraft Rückwirkung“ tritt selbst dann ein, wenn bereits eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung bezüglich der Aufwertung vorliegt (§ 68, Abs. 2) oder wenn auf Grund eines Vergleiches oder unter Verzicht auf eine Nachforderung die Rückzahlung der Schuldsumme erfolgt ist (§ 67, Abs. 2).

Nur in drei Fällen ist diese sogenannte Rückwirkung der Aufwertung ganz oder teilweise ausgeschlossen, nämlich wenn sie:

- 1. für den Eigentümer des belasteten Grundstücks oder für den persönlichen Schuldner mit Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage, insbesondere auch auf erhebliche, auf den Vermögensverfall oder die Verdrängung oder die Liquidation des Vermögens zurückzuführende Vermögensverluste, oder
2. für den persönlichen Schuldner mit Rücksicht auf die Höhe des bei der Veräußerung des belasteten Grundstücks erzielten Erlöses oder mit Rücksicht darauf, daß das belastete Grundstück nicht mehr im Inland liegt, und deshalb die Inanspruchnahme des Eigentümers wesentlich erschwert ist oder
3. deshalb für den Eigentümer des belasteten Grundstücks oder für den persönlichen Schuldner eine unbillige Härte bedeuten würde, weil er nachweislich durch die Kündigung des Gläubigers gezwungen wurde, Vermögensgegenstände weit unter dem wirklichen Werte zu veräußern...

findet die Aufwertung statt, so werden Zahlungen, die vor dem 15. 8. 1922 ohne Vorbehalt angenommen sind, mit ihrem Nennbeträge, spätere oder unter Vorbehalt angenommene Zahlungen dagegen nur mit ihrem aus der Tabelle zum Aufwertungsgesetz zu errechnenden Goldmarkbeträge anzurechnen.

Die Rechtslage der Hypothekengläubiger ist nun vertrieben, je nachdem die aufzuwertenden Hypotheken im Grundbuch inzwischen gelöscht sind oder noch eingetragen stehen. Im letzteren Falle bestehen keine Schwierigkeiten; der Aufwertungsbetrag (grundsätzlich 25 % des Goldmarkbetrages) wird im Grundbuch eingetragen und vom 1. 1. 1925 ab verzinst.

Ist aber die Hypothek im Grundbuch bereits gelöscht, oder ist auf Grund früherer Zahlungen Lösungsbewilligung erteilt, so verschlechtert sich die Lage des Hypothekengläubigers. Die Aufwertung der Hypothek wirkt nämlich nicht gegenüber einem sogenannten gutgläubigen Grundstücksbesitzer, d. h. gegenüber dem, der das Grundstück im Vertrauen darauf erworben hat, daß die Hypothek ohne Vorbehalt gelöscht oder Lösungsbewilligung erteilt oder daß die Hypothek auf einen neuen Gläubiger umgeschrieben oder notariell abgetreten war.

Diese Wirkung des guten Glaubens ist allerdings in § 22 zu Gunsten des Aufwertungsgläubigers vielfach beschränkt: sie tritt zunächst nur zu Gunsten von Rechten ein, die vor dem 1. 7. 1925 erworben sind. Außerdem genießen Rechte, die zu Gunsten des Grundstückseigentümers oder naher Verwandter, sowie des Ehegatten nach dem 1. 1. 1925 erworben sind, den guten Glauben nur, wenn der Inhaber beweist, daß ihm keine Gläubigerbenachteiligungsabsicht bekannt war, oder wenn sie vor dem 1. 6. 1925 auf Fremde übergegangen sind.

Gegenüber demjenigen, der im guten Glauben an die Lösung oder Lösungsbewilligung eine neue Hypothek oder ein sonstiges Recht an dem Grundstück erworben hat, tritt die Aufwertungshypothek im Range zurück.

Die Verzinsung einer „kraft Rückwirkung“ wieder eingetragenen Hypothek beginnt erst mit dem Anfang des auf die Wiedereintragung folgenden Kalenderquartals (§ 28, Abs. 2).

Zu beachten ist, daß Voraussetzung für die Aufwertung die Anmeldung des Aufwertungsanspruchs bei der Aufwertungsstelle (Amtsgericht) bis zum 1. 1. 1926 ist. Dr. H.

der Vorsitzende, Bürgermeister a. D. Dr. Lohmeier, u. a. Bericht über die Schritte des Vorstandes zur Wahrung der Interessen des Verbandes und seiner Mitglieder zur Mieterhöhung am 1. September, die tatsächlich und rechtlich nicht gerechtfertigt sei und gerade die verarmten Sparrer besonders hart treffe. Zur Aufforderung des Senators Dreger anlässlich der Rundgebung am 28. Juli gegen „Wucherzins und Steuerhummel“, welcher Aufforderung der Vorstand in vollem Umfange beigetreten sei; zur Verdächtigung des Vorlämpfers für eine gerechte Aufwertung, des Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. West, seitens des Abgeordneten Lünen, schloß in der Mittagsversammlung des „Neuen Grundeigentümer-Verein“ am 28. Juli, unter Hinweis auf die an den Reichstagspräsidenten gerichtete Erklärung Dr. West's. Der Vorsitzende berichtete weiter über die vom Zentralvorstand beabsichtigten Schritte: Anrufung des Reichsgerichts zur Prüfung der Rechtsgültigkeit des Aufwertungsgesetzes und des Anleiheabführungsgesetzes, die beide nach der Ansicht namhafter Juristen ungültig seien, und Einleitung des Volksbegehrs, zu welchem Zwecke ein Gesetzentwurf in Bearbeitung sei. Herr Behne erläuterte die Frage, ob die Vorkriegs-Banknoten aufgewertet werden könnten, die er besaß. (Siehe Notiz „Alte Reichsbanknoten“.) An Stelle des zurücktretenden Rechnungsführers Rung wurde Marine-Oberstleutnant a. D. Schulz gewählt.

Alte Reichsbanknoten. Die Reichsbank schreibt uns: Seitens des sogenannten Reichsbankgläubigerverbandes wird in der Presse eine Notiz der „Reichenbacher Zeitung“ vom 15. 8. verbreitet, nach welcher ein Aufkäufer von Reichsbanknoten festgenommen worden sei, der für einen Tausendmarktschein 300 Mark gezahlt habe und daß man bei seiner polizeilichen Festnahme einen Ausweis der Reichsbank bei ihm gefunden habe, in deren Auftrage er die Noten angekauft habe. Die Nachricht ist frei erfunden, ihre Richtigkeit ist verneint. Die Reichsbank hat in keinem Falle ihre Noten aufgekauft oder durch Dritte aufkaufen lassen. Sie lehnt jede Aufwertung der alten Noten, insbesondere auch der sogenannten Vorkriegsnoten nach wie vor ab und wird die darüber schwebenden Rechtsstreitigkeiten, in denen sie, wie bekannt, in erster Instanz bereits obgeurteilt hat, bis zur Rechtskraft weiterführen. Der Termin vor dem Kammergericht in Berlin steht im Oktober an.

Zur Vertiefung der Heimatkunde gibt das Reichsamt für Landesaufnahme Lichtbildserien auf Grund der amtlichen Karten heraus, von denen bisher die Serien „Das deutsche Dorf“ und „Die deutsche Stadt“ erschienen sind. Es werden darin charakteristische Dorf- und Städtebilder geboten, die gemeinsam mit Erläuterungsheften die Liebe zur deutschen Heimat wecken und zu ihrem näheren Kennenlernen anregen sollen. Besonders größere Verbände wie Bildungsausschüsse erhalten dadurch wertvolles Material für Vorträge usw. Die Lichtbildserien sind direkt von der Reichsamtstelle, Berlin NW 40, Moltkestraße 5; zu beziehen, die auf Wunsch auch kostenlos ausführliche Verzeichnisse der Lichtbilder verlangen.

Wadensaft kalte Wälder. Die Temperaturen betragen: Wasser 17, Luft 17 Grad Celsius.

Rißerau. Entdeckter Mörder. Vorige Woche wurde bei Panten ein alter Handwerksbursche ermordet. Jetzt ist der Mörder in der Person seines Reifeameraden namens Otto Gammann in einem Wäldchen bei Rißerau entdeckt und verhaftet worden.

Lohnbewegung der Hafenarbeiter. Noch keine Verständigung.

Der Lohnsatz der Hafenarbeiter war mit dem 31. August abgelaufen. Es fanden bereits Verhandlungen mit dem Hafearbeiterverband und dem Deutschen Verkehrsband statt. Die

Forderungen der Lübecker Hafenarbeiter gingen gemeinsam mit denen ihrer Kollegen in Hamburg, Bremen usw. und lauteten auf einen Tagelohn von 8,40 Mk. In Hamburg ist bereits eine Verständigung erfolgt. Es wird dort pro Schicht 7,20 Mk. bezahlt und eine entsprechende prozentuale Erhöhung der Affordpositionen. In Lübeck sind die Arbeitgeber nicht bereit, eine Verständigung herbeizuführen. Sie wollen den Hafenarbeiter nur 7 Mark bezahlen und die Affordpositionen nicht entsprechend der Lohnsteigerung prozentual steigern. Sie wollen diese nur 6 % erhöhen. Die Arbeiter haben sich bei den Verhandlungen bemüht, Verständigung herbeizuführen, diese scheiterte aber an dem Widerstand der Arbeitgeber. Ehe es zum offenen Konflikt kommt, werden die Arbeiter den gesetzlich vorgeschriebenen Weg gehen.

Etwas Besonderes müssen sich die Unternehmer stets leisten. In diesem Falle mußte es ihnen doch ein leichtes sein, die an sich selbstverständlichen Forderungen für Affordarbeiter zu bewilligen. Bei der persönlichen Einstellung der Arbeitervertreter in den Verhandlungen kann bei einigermaßen gutem Willen eine Verständigung erzielt werden. Aber der gute Wille scheint beim Hafearbeiterverband zu fehlen.

Rechtzeitiger Feierabend für die Friseurgehilfen.

In einer stark besuchten Versammlung der Friseurgehilfen wurde folgende Entschliessung angenommen:

„Wir Arbeitnehmer des Friseurgewerbes müssen mit Bedauern feststellen, daß die Rundschluß unserer 7-Uhr-Abendhülfe seit langer Zeit wenig Beachtung findet. Die Friseurgeschäfte werden oft noch sehr viel später aufgeschloßen. Wir sind davon unterrichtet, daß verschiedene Geschäfte vor dem Holstentor, auf Marli und teilweise auch in der Stadt noch bis 9 Uhr Kunden bedienen, wo der Kunde erst nach 7 Uhr den Laden betreten hat. Wenn einige Arbeitgeber auch vergessen (?), die Laden für abzuschließen, so wird auch der Inhaber bei Schließung des Geschäftes von den Kunden oft dazu wieder gezwungen, letzteren noch hinein zu lassen. Auf die Dauer sind dieses natürlich unhaltbare Zustände und wir Arbeitnehmer haben beschlossen, ab 1. September 1925 außer der Arbeitszeit nur noch die Rundschluß zu bedienen, welche um 7 Uhr abends anwesend ist. Wir erwarten von der gesamten Rundschluß des Friseurgewerbes, daß diese die Friseurgeschäfte bis spätestens 7 Uhr aufgeschloßen hat. Nur dann können wir unseren Beschluß ohne Schwierigkeit zur Durchführung bringen. Bei Nichtbefolgung unserer Arbeitszeit sehen wir uns gezwungen, uns Arbeitsstunden bezahlen zu lassen, welches wieder die Rundschluß tragen muß.“

Die Friseurgehilfen Lübecks.

Die Friseurgehilfen haben eine Arbeitszeit von täglich 9 bis 9 1/2 Stunden ohne die Arbeitszeit nach 7 Uhr, und sprechen wohl zugleich für einen großen Teil der Arbeitgeber mit, wenn ernsthaft darum gebeten wird, die Entschließung zu beherzigen. Schon die Bedeutung des Friseurs fällt größtenteils viel sorgfältiger aus in der Normalarbeitszeit, als nach Feierabend. Darum besucht vor 7 Uhr abends die Friseurgeschäfte.

Steigende Not!

In der Zeit vom 1. bis 15. August d. J. ist die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Erwerbslosenfürsorge von 197 000 auf 208 000, d. h. um rund 5 1/2 % gestiegen. Im einzelnen hat die Zahl der männlichen Hauptunterstützungsempfänger von 176 000 auf 186 000 zugenommen, die der weiblichen Hauptunterstützungsempfänger hat sich nicht nennenswert geändert. Die Zahl der Zuschlagsempfänger (unterstützungsberechtigten Angehörigen von Hauptunterstützungsempfängern) ist von 251 000 auf 265 000 gestiegen.

Von den drei großen sportlichen Veranstaltungen, die die Abbeider Schulen in jedem Jahr gemeinsam begehen, fand am Freitag bis Sonntag voriger Woche das Schwimmen statt.

- Als Sieger gingen aus dem Staffelschwimmen hervor:
1. Im Jahrgang 1914/15, 6.30 Min. 1. Mannschaft der 1. Knaben-Mittelschule...

September-Programm der Kinderfreunde.

- Mittwoch, den 2. September: Wanderung nach dem Krähenwald zum Bilsammeln. Treffpunkt 2 1/2 Uhr Lindenplatz. Kleines Messer mitbringen.
Sonntag, den 6. September: Wanderung durch das Auetal bei Schwartau. Treffpunkt 2 Uhr Schlachthof.

Abteilung Stadt (Mühlen- u. Südtort).

- Mittwoch, den 2. September, Heim: Dieberabend, 5-7 Uhr.
Sonntag, den 6. September: Balingen Heide. Treffen 2 Uhr Mollkebrücke.
Mittwoch, den 9. September: Märchen erzählen, 4-5 Uhr nachmittags, für Kinder unter 11 Jahr.

Abteilung Mari.

- Mittwoch, 2. September: Singpiel im Freien, 4-1/2 Uhr.
Sonntag, 6. September: Seidewanderung, Schwarzbach 2 Uhr, Heim.
Mittwoch, 9. September: Märchenvorlesung.
Sonntag, 13. September: Erntefest für 13- bis 14-jährige; die übrigen Gruppen spielen im Heim.

Die Brombeere.

Wenn die Brombeere im allgemeinen auch weniger geschätzt wird als andere heimatische Wildbeeren, so steht sie in ihren garten Eigenschaften den anderen Beeren doch keineswegs nach. Ihr Geschmack ist aromatisch, da sie im Verhältnis zu ihrem Zuckergehalt nicht zuviel Fruchtzucker enthält, und so eignet sie sich nicht nur zum Kochen, sondern auch ganz vorzüglich zum Einmachen, wie dann auch ihre Blätter einen wohlriechenden Tee liefern; wenigstens werden sie nicht selten zu Verfüllungen gewisser Himmlischer Teesorten verwendet.

Die geschiedene Frau und ihr Lebensgefährte.

In Wien hatten die Eheleute Julius und Hermine Sch. anlässlich ihrer einverständlichen Scheidung einen Vergleich geschlossen, wonach beide Teile sich gegenseitiger Kränkungen zu enthalten haben.

Bei der Verhandlung über die Berufung des geschiedenen Gatten vor dem Oberlandesgericht verwies nach dem „Wiener Journal“ der Berufungsvertreter auf die moderne Auffassung der Lebensgemeinschaft, die nichts anderes sei als eine freie Form der Ehe.

Der Berufungsvertreter gab der Berufung keine Folge und bestätigte das erstinstanzliche Urteil. In der Begründung hob der Vorsitzende hervor, auf eine Erörterung der Entwicklung des Eherechts könne sich der Gerichtshof nicht einlassen.

Goldförderung auf dem Luftwege.

Die Großbanken aller Länder sind dazu übergegangen, für den Transport großer Gold- und Wertpapiersendungen den Luftweg zu benutzen. Einerseits werden durch die Schnelligkeit der Beförderung oft ungeheure Zinsbeträge gespart, andererseits vermindern sich die Transportkosten insofern ganz beträchtlich, als die Überwachungsnotwendigkeit auf ein Mindestmaß beschränkt werden kann.

Die Teuerung.

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf) beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts für den Durchschnitt des Monats August auf 145,0 gegen 100 im Vormonat.

Nachdem vom Reichsstatistischen Amt für den Großhandelsindex der letzten Augustwoche eine ganz beträchtliche Senkung herausgerechnet worden ist, meldet das Amt jetzt für den Teuerungsindezes eine Erhöhung von nur 1,2 Prozent.

Seit Einführung der neuen Methode für die Errechnung des Teuerungsindezes im Monat Februar waren Teuerungsindezes und Großhandelsindex folgender Entwicklung unterworfen:

Table with 3 columns: Month, Großhandelsindex, Teuerungsindezes. Rows include February, March, April, May, June, July, August weeks 1-4.

Wenn man das gestiegene Preisniveau betrachtet, ergibt sich von selbst, daß der Teuerungsindezes nur einen bedingten Wert hat.

Partei-Nachrichten Sozialdemokratischer Verein Lübeck.

- Spezialversammlung Frauen, Donnerstag, den 2. September, abends 8 Uhr: Besprechung im Gewerkschaftshaus. Bericht von der Frauconferenz in Wiesbaden.
Sozialistische Arbeiter-Jugend:
Sitzung: Mt. Söhl, Mittwoch abend 7 Uhr, Aufschlüsselung...

Neues aus aller Welt

fers-Großflugzeug am 25. August die Summe von 9 680 000 Pfund an Dawes an Leihestücken von Berlin nach London transportiert. Aufgebeuten war in diesem Falle die deutsche Reichsbahn.

Sumpffieber in Spanien.

Spanien, mit einer Oberfläche gleich des Deutschen Reiches, ist eine der schlimmsten Sumpffiebergenden Europas. Es ist statistisch nachgewiesen, daß von seinen 9821 Gemeinden 1818 an Malaria zu leiden haben, und als Seuchenherde zu betrachten sind.

1000 Kilometer in 4 Stunden. Der französische Flieger L. D. Casne hat einen neuen Weltrekord über 1000 Kilometer aufgestellt. Er legte mit einem Nieuport-DeLage-Apparat, der mit einem 450-PS-Hispano-Suiza-Motor ausgestattet war, die 1000 Kilometer in 4 Stunden 1,1 Minute, also mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 248,700 Kilometer, zurück.

Die Typhusepidemie in Hanau. Zwei weitere Personen sind hier an Typhus gestorben. Die Zahl der Todesfälle infolge der Typhusepidemie hat sich damit auf 14 erhöht.

Der Tod der Frau Generaldirektor Hoff. Der Tod der Gattin des Generaldirektors Hoff in Frankfurt a. M., der wegen seiner mysteriösen Begleitumstände vor kurzem großes Aufsehen erregt hat, ist jetzt von der Kriminalpolizei aufgeklärt worden.

Schweres Bootsunglück in Frankreich. Bei Perpignan ist am Sonntag ein Fischerboot vom Sturm überfallen worden und gesunken. Neun Personen sind ertrunken.

Achtung! Funktionäre der Mt. Mari! Am Dienstag, dem 1. September, wüthl. 8 Uhr: Funktionärsversammlung. Das Erscheinen aller Funktionäre ist zwingend erforderlich.
Ortsgruppe Mollsch. Mittwoch, den 2. September, 6 1/2 Uhr, im Kaffeehaus: Monatsversammlung. 8 Uhr: Mitgliederversammlung: Besprechung des nächsten Monatsprogramms.

Sterbetafel des Sozialdemokratischen Vereins

Unser alter Parteigenosse Johannes Bendfeldt ist verstorben. Beerdigung Mittwoch nachmittag 4 Uhr Kapelle Vorwerk.
erner hat unser treuer Genosse Johs. Schürer, Beerdigung Donnerstag nachmittag 3 Uhr Kapelle Vorwerk.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Bureau: Johannisstraße 48 II.
Geschrieben von 5 bis 7 Uhr nachmittags.
Spielkarte. Achtung, heute abend 8 Uhr: wichtige Besprechung. Am Mittwoch, dem 2. September, nachm. 7 1/2 Uhr: Antritt des Vorwärters Friedrich zur Trauerfeier für den verstorbenen Kameraden Wendel von der Reichsbannerkasselle. Erscheinen ist Pflicht.
11. Mt. Heute, Dienstag, den 1. September, 8 Uhr: Versammlung Luisenpark. Alles muß erscheinen.

Achtung, Jugendabteilung! Die Teilnahmezahl nach Uhrenböck am 6. Sept. muß der Oberleitung bis zum Mittwoch mitgeteilt werden. Ansonsten 1,20 Mt. (Autofahrt).
Achtung, Jugendabteilung! Diejenigen Kameraden, welche am 6. September mit nach Uhrenböck wollen, und familiäre Zug- und Gruppenführer: Versammlung am Dienstag, 1. September, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus. Leitung.

Gewerkschaftliche Mitteilungen. Jugendabteilung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes. Am Mittwoch, dem 2. September, abends 7 1/2 Uhr, Vorstandssitzung im Bureau. Die Jugendleitung.

Hinweise auf Versammlungen, Theater usw. Stadtheater. In der heutigen Aufführung des „Zigeunerbaron“ singt Herr Feing Solhaber für den erkrankten Herrn Hermann die Partie des „Zigun“. An Stelle von Herrn Vorwärt dirigiert Herr Kapellmeister Reinitz. Es sei noch besonders darauf hingewiesen, daß die Mittwoch-Vorstellung der „Heiligen Johanna“ schon um 7 Uhr beginnt.

Angrenzende Gebiete Provinz Lübeck. Stadelsdorf. Sozialdemokratischer Verein. Vorstandssitzung am Mittwoch, dem 2. September, abends 8 Uhr bei Dietrichs, Zadenburg. Erscheinen Pflicht. Der Vorstand.
Schwartau-Neufeld. Soziald. Partei. Am Mittwoch, dem 2. September, 8 Uhr abends, im Gasthof Zwanpaal, Versammlung der Genossinnen. Der Vorstand.

Mecklenburg Tr. Grevesmühlen i. M. Ehrung eines Opfers der Reaktion. Anlässlich der am Sonntag stattgefundenen Bezirksversammlung der Buchdruckergehilfen aus den Orten Lübeck, Schönberg und Grevesmühlen wurde auch das Kinder-

Amtlicher Teil

Das Gesetz- und Verordnungsblatt

der freien und Hansestadt Lübeck vom 1. September 1925 Nr. 87 enthält:

Polizeiordnung, betreffend das Schwimmen in See von Travemünde aus. - Ausführungsbestimmungen zu den Bestimmungen über öffentliche Notstandsarbeiten vom 30. April 1925.

Konkurrenzöffnung

Ueber das Vermögen des Kaufmannes Johann (Hans) Wilmis, als alleinigen Inhabers der Firma Johann (Hans) Wilmis in Lübeck, 1. Wallstraße Nr. 15b, wird heute am 31. August 1925, vormittags 10 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Bleking in Lübeck, Breite Straße Nr. 28, wird zum Konkursverwalter ernannt.
Termin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, die Bestellung eines Gläubigerausschusses und die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände findet am 9. Oktober 1925, vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 9 statt.

Konkursforderungen sind bis zum 31. Oktober 1925 bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden. Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen findet am 20. November 1925, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 9 statt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 31. Oktober 1925 Anzeige zu machen.

Lübeck, den 31. August 1925. Das Amtsgericht, Abt. 2.

Travemünde

Die Kurtage wird von heute ab für den 1. Bezahl auf **R.M. 0.50**, für den 2. einschl. Primall auf **R.M. 0.30** erniedrigt.

Lübeck, den 1. September 1925.

Behörde für Travemünde.

Nichtamtlicher Teil

Allgemeine Ortsrentenliste für das Fürstentum Lübeck.

Cutin, d. 29. August 1925.

Termin zur Neuwahl des Musikausschusses

für Arbeitgeber u. Versicherte wird angelegt auf Sonntag, den 25. Oktober 1925.

in Cutin für den Amtsgerichtsbezirk Cutin in Schwartau für d. Amtsgerichtsbezirk Schwartau in Ahrensböfel für d. Amtsgerichtsbezirk Ahrensböfel.

Wahllokale werden später bekannt gegeben.

Die Wahlhandlung beginnt **vormittags 9 Uhr** und wird **nachmittags 2 Uhr** geschlossen.

Zu wählen sind (2616 4 Vertreter u. 8 Ertragmänner für die Arbeitgeber u. 8 Vertreter u. 16 Ertragmänner für die Versicherten.

Besondere Wählerlisten werden nicht aufgestellt. Zur Prüfung der Wahl- und Stimmberechtigung dient das Arbeitgeber- und Mitgliederverzeichnis, das vom 7. September bis 21. September d. J. während der Geschäftsstunden der Kasse im Kassenlokal, Cutin, Stolbergstraße 8, eingesehen werden kann. Etwaige Einsprüche gegen die Richtigkeit der sich aus dem Arbeitgeber- und Mitgliederverzeichnis ergebenden Wahl- und Stimmberechtigung sind bei Vermeidung des Ausschlusses spätestens 4 Wochen vor dem Wahltage unter Beifügung von Beweismitteln bei dem Vorstand einzulegen. Der Wahlausschuss ist befugt, die Wahl- und Stimmberechtigung jedes Wählers bei der Wahlhandlung zu prüfen, und empfiehlt es sich daher, einen Ausweis hierüber zur Wahlhandlung mitzubringen.

Die wahlberechtigten Arbeitgeber und Versicherten (§ 71 der Satzung) werden hierdurch zur Einreichung von schriftlichen Wahlvorschlägen für ihre Gewerbe mit dem Hinweis aufgefordert, daß nur Wahlvorschläge berücksichtigt werden, die spätestens am 26. September 1925 bei dem Kassenvorstand in Cutin, Stolbergstraße 8, eingebracht werden. Die Stimmabgabe der Wähler ist an diese Wahlvorschläge gebunden. Die zugelassenen Wahlvorschläge liegen vom 5. Oktober d. J. ab im Kassenlokal zur Einsicht der Beteiligten aus. Sind auf gültigen Wahlvorschlägen im ganzen nur soziale wählbare Bewerber benannt, die Vertreter zu wählen sind, so gelten sie als gewählt.

Alle weiteren sich auf die Wahlen beziehenden Bestimmungen ergeben sich aus der Satzung und der dieser als Anhang angefügten Wahlordnung, die den Wahlberechtigten auf Wunsch jederzeit zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorstand, H. Steinhock.

Am Sonntag erkrankte nach kurzer schwerer Krankheit im Krankenhaus mein lieber Mann, unser guter Vater Schwiegervater, Großvater und Bruder **Johannes Sohnrey**

im 64. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen **Magdalene Sobrey** geb. Wade

Biedlung-Karlshof, Neuer Houtenhoop Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 3. September, 3 Uhr nachmittags, in der Kapelle des Vorwerker Friedhofes statt. 2617

Johann Timm
Henny Timm
(611) geb. Hopp
Vermählte.
29. August 1925.

Für erwiebl. Aufmerksamkeit danken herzl. D.D.

Republikantisches Liederbuch

Eine Sammlung von ersten und heiteren Liedertexten für patriotische Feiern und kameradschaftliche Veranstaltungen, die unter den Farben

Schwarz-Rot-Gold stattfinden.

Preis 30 A - Desgleichen mit Noten 70 A

Buchhandlung **Süder Volksbote**
Johannisstraße 46.

Perlman billiger als Silber!

Perlman ist ein absolutes Minimum
Agensafakt mit einem Faltmaß von 100%
Es wiegt nur fünf so viel wie Silber,
zum Kochen, Servieren und Bedienen

Perlman nur in Verkaufsstelle mit Besichtigung Dr. Schmidt

Am Sonntag morgen verstarb unser werttes Mitglied, Herr

Johannes Sohnrey

Der Verstorbene gehörte unserem Aufsichtsrat an und war seit der Gründung unserer Genossenschaft stets ein eifriger Förderer derselben. (2596

Sein uneigennütziges Wirken und sein biederer Charakter werden ihm stets ein ehrendes Andenken sichern.

Vorstand, Aufsichtsrat und Siedlerrat der gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft e. G. m. b. H.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Musikkapelle

Johannes Bendfeldt

Unser alter Kamerad ist verstorben.
Chre seinem Andenken.
Beerdigung Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle Vorwerk.
Die Musikkapelle tritt 3 1/2 Uhr beim Feldzug an. (2622

Die Orchesterleitung

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Unser Kamerad

Joh. Bendfeldt

ist verstorben. Beerdigung Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, Kapelle Vorwerk.
Träger und Gefolge stellt die 1. Abteilung. Antreten 3 1/2 Uhr beim Feldzug.

Ferner starb unser Kamerad **Joh. Sohnrey (senior)**
Beerdigung Donnerstag, nachmittags 8 Uhr, Kapelle Vorwerk.
Träger und Gefolge stellt die 11. Abteilung. Antreten 2 1/2 Uhr beim Feldzug.
Chre ihrem Andenken. (2623) Der Vorstand.

Nachruf

Am Sonntag verstarb nach kurzem schwerem Leiden unser werter Kollege, der Betriebsratsvorsitzende 2607

Johannes Sohnrey

Sein Andenken wird bei uns in Ehren gehalten.

Die Belegschaft der Staatswerft

Am 28. d. Mts. verstarb nach schwerem Leiden der frühere Desinfektur **Johannes Bendfeldt**

im 64. Lebensjahre.

Er stand 35 Jahre im Dienste des Polizeiamtes und hat seine Dienstobliegenheiten stets zur Zufriedenheit erfüllt.

Ihm wird ein bleibendes Andenken bewahrt werden. (2618

Lübeck, den 31. August 1925
Das Polizeiamt

Nachruf

In der Nacht vom 29. auf den 30. d. Mts. starb der **Herrmann Johann Joachim Heinrich Sohnrey**

Durch das Vertrauen seiner Kollegen zum Vorsitzenden des Betriebsrates ernannt, hat er wesentlich dazu beigetragen, auch in schwierigen Zeiten ein gutes Verhältnis zwischen der Behörde und der Arbeiterschaft aufrecht zu erhalten, und hat bei der Vertretung der Arbeiterinteressen auch das höhere Interesse des Staates nicht außer Acht gelassen. Die Behörde betrauert in ihm einen zuverlässigen Mitarbeiter und einen von ihr hochgeschätzten Menschen.
Lübeck, den 31. August 1925.
2629 Die Sanbehörde.

Infolge eines Schlaganfalles entstieg am Montag unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- u. Urgroßmutter **Catharina Hamarlund** im 94. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Lübeck, 31. 8. 25
Th. Hamarlund

Beerdigung Freitag den 4. September, 3 1/4 Uhr, von der Kapelle des Vorw. Friedhofes. 2632

3-Zimmer-Wohnung zu tauschen gef. Flender-Kolonie, Werkstr. 29. (2633

Im Mädchen f. leeres od. teilweise möbl. Zim. Ang.n. H 240 a.d. Exp. (2600

Gefucht zu sofort ein ordentl. faub. zw. Mädchen mit la Zeugnisse. (262) Jüde
L. Jäger Baum

Ja Kanarienvogel billig zu vt. Sadowwall 11, pt. 1. (2608

Zpitindenbut 52, f. 4.M. 3. d. Lindenstr. 65a, 11. (2604

Gelber Kanarienvogel entfliegen. Kahle Kopfplatte. Abzugeben (2633) Lüßowstr. 2. 1.

Dr. med. Stoffer zurückgekehrt 2615

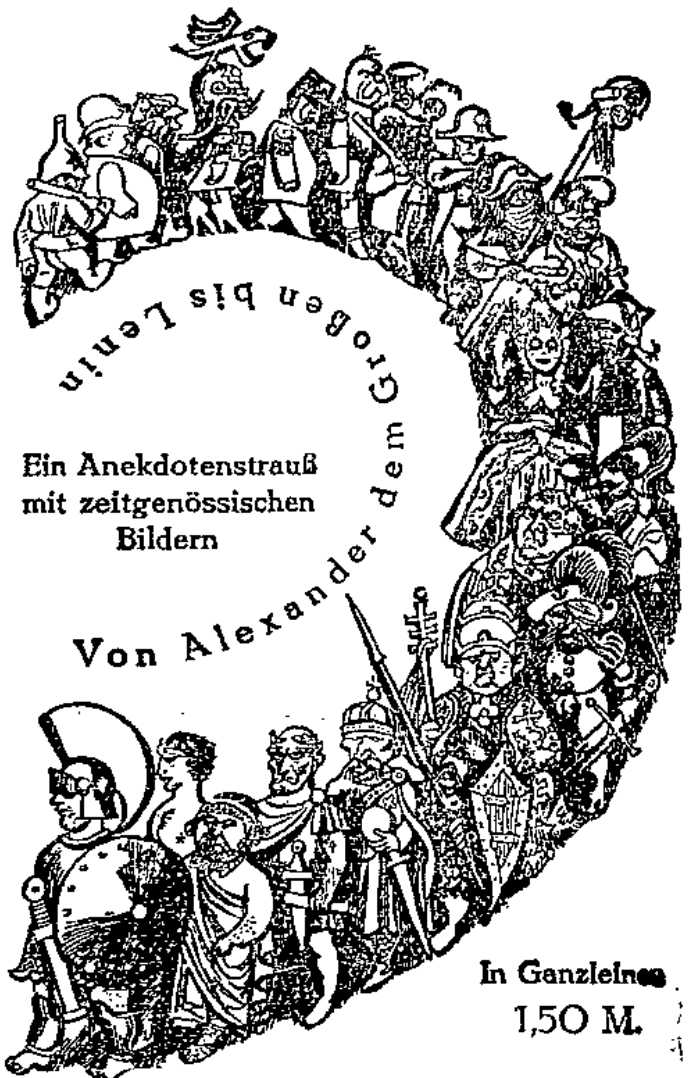
Was jeder Lübecker besitzen muss!

Deutschlands Städtebau Lübeck Travemünde
Unter Mitwirkung der Behörden
bearbeitet von F. W. Virck Oberbaurat.
Preis nur **R.M. 3.50**
Zu beziehen:
Buchhandlung „Süder Volksbote“
Johannisstraße 46

Dr. med. Stoffer zurückgekehrt 2615

Deutschlands Städtebau Lübeck Travemünde
Unter Mitwirkung der Behörden
bearbeitet von F. W. Virck Oberbaurat.
Preis nur **R.M. 3.50**
Zu beziehen:
Buchhandlung „Süder Volksbote“
Johannisstraße 46

FRIEDRICH WENDEL
Geschichte in Anekdoten



Ein Anekdotenstrauß mit zeitgenössischen Bildern
In Ganzleinen 1.50 M.
Buchhandlung „Süder Volksbote“
Johannisstraße 46

Lübeckische Kreditanstalt
Kanzleigebäude :: Eingang von Marienkirchhof
Fernspr. 8774 empfiehlt sich zur Fernspr. 8774

Anlegung v. **Spargeldern**
Führung von **Girokonten** (2460
für die Gelder haltet außer erstklassigen **Goldhypotheken** d. **Lübeckische Stadt**

Empfehlenswerte billige Bücher
Vom Junfgejellen 3. freien Arbeiter von Paul Kampfmeyer. . . . R.M. 1.90
Erwanderte deutsche Geologie von Wilhelm Bölsche, kart. . . . R.M. 1.50
Geschichte in Anekdoten von Friedrich Wendel, kart. . . . R.M. 1.-
Politische Kaffeehäuser von Heinrich Cunow, kart. . . . R.M. 1.30
Florian Geyer von Wilh. Bloß, kart. . . . R.M. 1.10
Im Haus der Freudlosen von Felix Fuchsbad, kart. . . . R.M. 2.20
Buchhandlung „Süder Volksbote“
Johannisstraße 46

Der Bezirksparteitag in Wismar.

Kampf gegen das Elend des Landproletariats / Stärkung der Organisation in Stadt und Land.

Wismar, 31. August.

Eine Fülle ernster Kleinarbeit umschließen diese zwei Tage in Wismar, mehr vielleicht, als aus dem folgenden Bericht...

*

Mit herzlichsten Worten begrüßte zunächst Gen. Stadtrat Schwandtke die Delegierten im Auftrage der Wismarer Genossen.

Geschäfts- und Kassenbericht

erstattete Gen. Brehmer. Sein Referat konnte sich auf den gedruckt vorliegenden Bericht des Bezirksvorstandes stützen...

Es folgten die

Berichte der drei Parteizeitungen.

Am ersten Abende sprach der des Gen. Lückhardt über den „Volksboten“. Es ist gelungen, unseren Betrieb so auszubauen...

Sehr eindringlich sprach sodann Gen. Bromme über die Bildungsarbeit im Bezirk. Leider mußte er berichten, daß wir in der Bildungsarbeit in den kleineren Orten...

Warme, ins Schwarze treffende Worte fand darauf Gen. Jelle über die

Jugendbewegung im Bezirk.

Freudiger Beifall dankte ihm, als er ausführte, wie es gelungen sei, bis in die kleinsten Dörfer hinein das fröhliche Leben unserer Jugend zu verbreiten.

Den Höhepunkt des ersten Tages bildeten die Referate über die

Lage der Landarbeiter und Häusler.

Das Blut wallte einem auf bei dem Bild, das Gen. Harde-Rostock von den Verhältnissen gab, die heute noch auf den mecklenburgischen Rittergütern herrschen.

Über die Lage des Häuslers und Kleinbauers erstattete der Gen. Wehmer ein kurzes aber inhaltreiches Referat.

Am Abend vereinigten sich die Delegierten noch mit den Wismarer Genossen zu fröhlichem Zusammensein.

prächtigt vorgetragenem Döntjes unseres plattdeutschen Dichters Rudolf Kienau zu brachtiger Erholung von des Tages Mühen.

Zweiter Tag.

Gen. Wolfradt erstattete den

Bericht der Mandatsprüfungskommission.

Es sind 54 Ortsvereine durch 81 Delegierte vertreten; unter ihnen befinden sich 4 Frauen. Ferner sind anwesend 3 Vertreter des Schweriner Landtags...

Zu der Frauenkonferenz hatten 13 Ortsvereine im ganzen 42 Genossinnen anwesend. Der Bericht wurde einstimmig gebilligt.

Auch der Revisionsbericht, den der Gen. Kloth-Schwerin erstattete, wurde ohne Debatte einstimmig gutgeheißen.

Sodann fand eine Aussprache über die Vorträge des Tages vorher statt. An ihr beteiligten sich die Genossen Norddeutsches Grenzgebiet, Juch-Schwerin, Kunzendorf-Waren, Kröger-Kostorf, Schwandtke-Wismar, Völk-Kostorf, Mau-Slate, Klaus-Neustrelitz, Kleoermann-Schwerin, Groth-Neustrelitz, Schütler-Hagenow und für Lübeck Gen. Haut und Genossin Köpfe.

Sodann erhielt der Gen. Molmann-Schwerin das Wort zum

Bericht der Schweriner Landtagsfraktion.

Mit unwiderleglichem Zahlenmaterial belegte er das volksfeindliche Regiment der gegenwärtigen Junkerregierung. Eine Gegenüberstellung der Steuern aus dem Jahre 1923 und 1925 beweist, wie unter dem neuen Kurs die Pächter und Häusler mit ungeheuren Lasten heaped wurden...

Zum Schluß wandte sich der Redner noch unter starkem Beifall der Versammlung

hat gegen die Sächlichkeitätigkeit des Dr. Vint,

der es verstanden hat, durch seine einseitig zum Vorteil der Arbeitgeber orientierte Einstellung sich das Mißtrauen der Mecklenburger Arbeiter in vollem Maße zu erwerben.

In der Aussprache am Nachmittag ergreift Gen. Haut das Wort zur Frage der Bodenpolitik, über die er aus der Praxis der Lübecker Kommunalpolitik interessante Aufschlüsse gibt.

Sozialdemokratischer Parteitag

für den

Bezirksverband Schleswig-Holstein und die Provinz Lübeck.

Der Bezirksverbandsvorstand beruft den nächsten ordentlichen Bezirksparteitag auf Sonntag, den 27. September, mittags 12 Uhr, und Montag, den 28. September nach Schleswig, Stadttheater, ein.

Als vorläufige Tagesordnung ist festgesetzt:

- 1. Konstituierung und Wahl der Mandatsprüfungskommission. 2. Bericht des Bezirksvorstandes Berichterstatter: W. Verdick. 3. Die inneren und äußeren politischen Vorgänge Referent: Ein Mitglied des Parteivorstandes. 4. Die Arbeiten des preussischen Landtages, im besonderen des 21. Ausschusses. Referent: W. Breuer-Riel, M. d. L. 5. Die Bedeutung der Provinziallandtags- und Kreistagswahlen. Referent: Ein Provinziallandtagsabgeordneter. 6. Beschlußfassung über die vorliegenden Anträge 7. Wahl des Bezirksverbandsvorstandes und der Kontrollkommission. 8. Bestimmung des Ortes für den nächsten Bezirksparteitag.

Sonabend den 26. September, mittags 12 Uhr, findet eine Konferenz der tätigen Genossinnen in Schleswig (Stadttheater) statt.

Vorläufige Tagesordnung:

- 1. Was haben die Rechtsparteien den Frauen gebracht? Referentin: Regierungsrätin Wachenheim-Perlin. 2. Die Frau in der Kommunalpolitik. Referent: Bürgermeister Dr. Heimerich-Riel.

Anträge der Parteioptionen für den Bezirksparteitag sind bis zum 5. September beim Bezirksverbandsvorstand einzureichen.

Wegen Wohnungsbelegung müssen sich die Delegierten rechtzeitig beim Lokalkomitee melden. Adresse: Gustav Altdorf, Schleswig, Schuldy-Str. 5a.

Der Bezirksverbandsvorstand. J. A. W. Verdick.

Schwandtke-Wismar nimmt Stellung zu der Frage der Auswertung der Erbpachtverträge. Die mecklenburgische Regierung hat hier ihre Pflicht, die Interessen des Landes und der Gemeinden wahrzunehmen...

Das Referat des Gen. Stelling.

Schwere Wetterwolken ziehen heran in allen Ecken der Welt. Im fernem Osten, in Indien, in Marokko, in Spanien brodel es. Nur scheinbar stehen wir diesen Dingen fern...

Die Rebellion der letzten Reserven des Weltkapitals

bezeichnet hat, nicht gleichgültig sein. Spüren wir doch an eigenen Leibe bitter genug die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise, verschärft durch die Unfähigkeit und den bösen Willen der deutschen Wirtschaftskapitäne.

„Ach sie doch verrecken!“

war die Antwort eines Grubendirektors, als man ihm vorhielt, was denn nun aus den brotlos gewordenen Arbeitern werden sollte. So offen geben dieser Gemütsart allerdings nicht viele Ausdruck...

das zur Herstellung eines Regenschirms erforderliche Rohmaterial mit einem Zoll von 280 Mk., ein fertiges aus dem Ausland eingeführter Schirm aber nur mit 150 Mk. belastet

ist. Ueberchrift - Schutz der nationalen Arbeit. Leider hat sich auch das Zentrum bereit gefunden, an dem Geschäft teilzunehmen...

Daß aus dem Zollblock ein Bürgerblock wird,

im Reich und auch in Preußen. Darin liegt eine große Gefahr, eine andere liegt in den Vorkäufen. Zwar ihre Kraft, ihr Leben ist am Ende...

150 000 Mark hat der Landbund danach den Hakenstreifenverbänden überwiesen, damit sie durch Inkubierung einer antisemitischen Hege die Ruf des Volkes von den Schuldigen ablenken.

Dort steht der Feind, ihn gilt es mit allen Mitteln zu bekämpfen. Nicht zufriedenstellend ist das Bild, das der Geschäftsbericht aufzeigt. Wenn aber jeder seine Kraft und seine ganze Persönlichkeit einsetzt im gemeinsamen Kampf...

Eine Aussprache über den Vortrag fand nicht statt. Der Vorsitzende stellt die einstimmige Billigung des Berichtes durch den Parteitag fest.

Sodann werden die folgenden 2 Entschließungen einstimmig angenommen:

Zur Sportbewegung.

Es sind alle sportlich sich betätigenden Genossen darauf hinzuweisen, daß es ihre Pflicht ist, sich den Arbeitersportvereinen anzuschließen.

Zur Beamtenfrage.

Der Bezirksparteitag erklärt, daß die von den rechtsgerichteten Kreisen aufgestellte Behauptung, die Sozialdemokratie wolle das Berufsbeamtenum beseitigen, nicht den Tatsachen entspricht.

Die in der sozialdemokratischen Partei organisierten Beamten wünschen, daß die soziale Gesetzgebung so ausgebaut wird, daß auch der Lebensabend der Arbeiter und Angestellten gesichert wird.

Dazu ist notwendig, daß sich Arbeiter, Angestellte und Beamte zusammenfinden zum gemeinsamen Kampf gegen Reaktion und Kapital.

Wahlen zum Bezirksvorstand.

Der Parteitag beschließt, die Zahl der Bezirksvorstandsmitglieder von 11 auf 14 zu erhöhen. Gewählt werden einstimmig die Genossen: Kröger-Kostorf, Lowitz-Lübeck, Engelbrecht-Kostorf, Hoffmann-Schwerin, Brehmer-Kostorf, Weiß-Lübeck, Brühl-Güstrow, Gierke-Parföh, Krüger-Hagenow, Bartisch-Neustrelitz, Haut-Lübeck, Schwandtke-Wismar und die Genossinnen: Haller-Schwerin und Ketsch-Hoh-Kostorf.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

In seinem Schlußwort erinnert der Gen. Kröger daran, daß es der 61. Todestag Ferdinand Lassalles ist, an dem wir unsere Arbeit beenden. Mit ihm gefolien die Delegierten von Neuem, dem alten Vorkämpfer die Treue zu wahren und mächtig tönt es zum Schluß durch den Saal:

Der Bahn, der führen folgen wir, die uns geführt lassen!

(Der Bericht von der Frauenkonferenz folgt.)



Nach Nord-Amerika u. Canada. Hamburg-New York ca. wöchentl. Abfahrt. Gemeins. Dienst mit **United American Lines**

Nach Süd - Amerika (Brasilien, Argentinien, Westküste), Cuba-Mexico, Westindien, Afrika, Ostasien usw. i. Verbindg. m. and. Linien

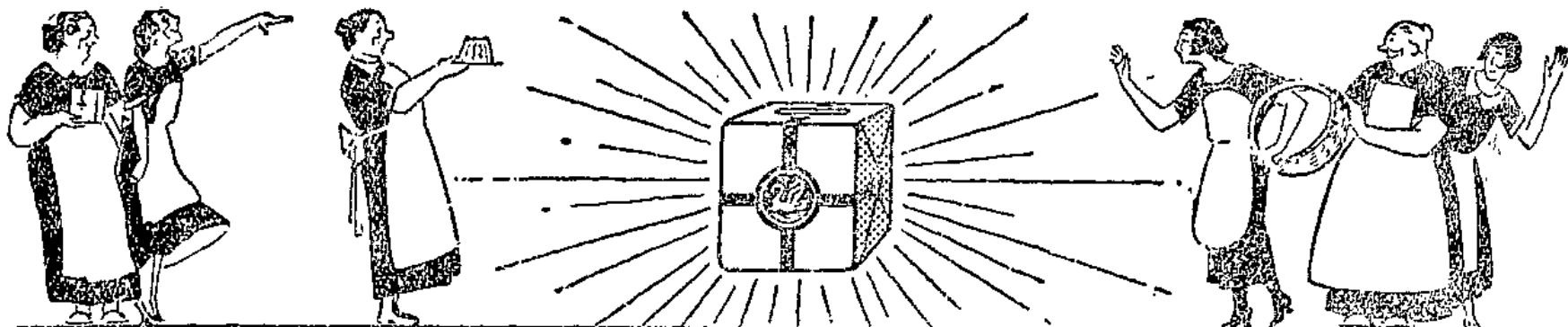
Billige Beförderung, vorzügl. Verpflegung

Eisenbahnfahrkarten zu Schalterpreisen. Zusammenstellbare Fahrscheine für das In- und Ausland. Schlafwagenplätze, Bettkarten f. deutsche und für internationale Schlafwagen. Reisegepäckversicherung ohne Zeitverlust zu günstigen Bedingungen, auch für Übersee. Luftverkehr, Rundflüge, Reklameflüge, Brief- und Paketbeförderung

Auskünfte und Drucksachen über Fahrpreise und Beförderungsmöglichkeit durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG, Alsterdamm 25 un- deren Vertreter auf allen größeren Plätzen. In:

LÜBECK:
Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, im Warenhaus Karstadt und **F. O. Klingström**
G. m. b. H., Mengstraße 90. (2593)



Vorjahresfrist

wurde die neue Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“ eingeführt. Was sie versprach, hat sie gehalten! Dank ihrer vorzüglichen Eigenschaften hat sie in Hunderttausenden deutscher Haushaltungen Eingang und Anerkennung gefunden!

Im zweiten Jahre wird sie ihren alten Ruf befestigen und den grossen Kreis ihrer Anhänger erweitern!
Wer sie noch nicht kennt, mache sofort einen Versuch; er wird sich lohnen!



Schwan im Blauband

FEINSTICH GEKÜPFT

Schuhwarenlager

Heinr. Beckmann
Reiferstraße 3

empfehl

Herren-, Damen- und Kindersachen in guter Mittelware

Lacksachen in allen Größen sowie Arbeitsstiefel zu billigsten Tagespreisen

Reparaturwerkstatt (2610)

Nach 20jähriger Tätigkeit übertrage ich mit dem heutigen Tage meinem Sohn **Walter** die Führung meiner Wirtschaft. Für das mit gezeigter Wohlwollen danke ich bestens.

Hochachtungsvoll
Heinrich Dose.

Höflich bezeugend auf obige Anzeige bitte ich, das meinem Vater während 20 Jahre bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich zu übertragen. (2605)

Für Speisen und Getränke in altbetannter Güte ist gesorgt.

Hochachtungsvoll
Walter Dose.
Storkelshörj, 1. September 1925.

Kreuzwort-Rätsel-Spiel

sehr unterhaltend

1.20 1.50 1.75 2.-

Buchhandlung
Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

Strickwesten

zu
Fabrikpreis

Holstenstr. 6
im Flügel (2614)

Das Stadtgespräch!



ich spare viel Geld, weil

ich im kommenden Winter nur den guten
Lübecker Kammerofen-Gaskoks
brenne.
Tun Sie dieses auch!

Körnung ca. 10/20 mm R.M. 1.-

Körnung ca. 40/60 mm R.M. 1.80

Körnung ca. 20/40 mm R.M. 1.90

Körnung ca. 20/30 mm R.M. 2.-

frei Haus

Billiger Verkauf von:

Kunstblättern (gerahmt u. ungerahmt)

Große Schlafstudenbilder von 26 RM. an

Photo-Atelier Rieß
Breite Straße 53 (2532)

Zum Tode verurteilt sind (2592)

Läuse, Wanzen sofort u. unter Garant. Flöhe Brut d. Mensch u. Tier m. „Stefolda“, gef. gesch. Mittel. Millionenfach bewährt. Verkauf bei: Aegidienstraße 4, I.



Die Verfassung des Deutschen Reiches?

Neu erschienen mit Reichstagswahlgesetz und Sachregister

Preis 35 Pfennig


Buchhandlung „Lübecker Volksbote“
Johannisstraße 46

Biochemie als Heilfaktor

Von Dr. Ludwig Sternheim
Arzt in Hannover

Preis 50 Pf.

Buchhandlung
„Lübecker Volksbote“
Johannisstraße 46



R. JANSEN

Lübeck, Mühlenstraße 48

Lübeck Mühlenstraße 48

Fernruf 1033-1317-8257-4530

Piehl & Fehling Kohlenhandel

G M B H

Sämtl. Brennstoffe für Hausbrand-Industrie-Bunkerei



CARL KAPHENGST
KONIGSTR. 50

Großes Lager

Speise-, Herren- und Schlafzimmer

EINZELMOBEL - SOLIDE PREISE